



Mitteilungen

alpenverein
weitwanderer



Jahrgang 37

Februar 2015

1/2015 . Heft 142



Winter kann so schön sein. Foto: Erika Käfer

Aus dem Inhalt:

	Seite
Neues aus der Sektion	2
Nachrichten aus Wien	5
Gruppenfahrt zum Hochkar	6
Nachrichten aus Niederösterreich	6
Nachrichten aus Oberösterreich	8
35. OÖ. Weitwanderertreffen	8
Christkindlwanderung 2014	9
Nachrichten aus der Steiermark	9
Nachrichten aus Salzburg	10
Nachrichten aus Kärnten	10
Wir danken	12
In eigener Sache	12
Alpiner Unfallbericht 2013	12
Wir trauern	12
Österr. Bergrettungsdienst für Wien und NÖ	12
Wir gratulieren	13
Bücher	13
Wanderkarten	15
Wir und die Umwelt	16
Termine	16
Impressum	16

Einladung

**zur 37. Mitgliederversammlung
der ÖAV-Sektion Weitwanderer**

Veranstaltungsort wie im Vorjahr:
Café-Restaurant Schönbrunn
Schönbrunner Straße 244, 1120 Wien
Samstag, 7. März 2015, 15 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme der Geschäftsberichte des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge an die Mitgliederversammlung
6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
7. Nachwahlen
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Allfälliges

Stimmberechtigt sind folgende Mitgliederkategorien: A, B, SEN, JUN und Gastmitglieder. Schriftliche Anträge stimmberechtigter Mitglieder müssen bis 15. Februar 2015 bei der Sektionsanschrift, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien, oder unter weitwanderer@sektion.alpenverein.at eingelangt sein.

Noch ein Wort in eigener Sache: Trotz des formellen Charakters von Mitgliederversammlungen bitten wir Sie, verehrte Mitglieder, dringend um Ihre Teilnahme. Diese Bitte gilt insbesondere auch jenen Sektionsangehörigen, die nicht in Wien wohnen. Denn nur eine stark besuchte Mitgliederversammlung kann die Meinung der Mitglieder Mehrheit wiedergeben.

Einladung

zum 40. Wiener und 38. NÖ Weitwanderertreffen

Diese finden gemeinsam am Samstag, 7. März 2015,
im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt.
„Café-Restaurant Schönbrunn“, Schönbrunner Straße 244, 1120 Wien

Einladung

zum 37. Steirischen Weitwanderertreffen

mit Diavortrag in Überblendtechnik von Walter Müller über
Frankreich – Jakobsweg Teil 1, „Via Gebennensis“,
von Genf nach Le Puy-en-Velay

am Samstag, 21. März 2015, 15 Uhr, in Graz,
Gasthof-Hotel BOKAN, Mainersbergstraße 1

(Näheres im Blattinneren unter „Nachrichten aus der Steiermark“)

rungshilfe hinsichtlich der aktuellen Vielfalt und räumlichen Verbreitung auch von letzten noch ortstämmigen Nutztierassen, die gegenwärtig oft schon vom Aussterben bedroht sind und von deren Existenz viele der heutigen Event-Alpinisten wahrscheinlich überhaupt keine Kenntnis haben dürften. Das Werk sollte daher auch in Schulbibliotheken, wie auch in naturkundlich-alpinistischen Bildungsstätten und auch in so mancher seriösen Privatbibliothek unter den Modeschlagworten *Biodiversität und Artenschutz* einen bleibenden Platz finden. Und natürlich auch in unserer Alpenverein-Akademie in Innsbruck, samt ihren Außenstellen!

Dr. Peter Fritz

Volkssportkalender 2015

Format 12 x 17 cm, 96 Seiten, € 2,50, erhältlich bei der ÖVV-Geschäftsstelle, Kuhnstraße 16, 4600 Wels, Tel. 07242/41240, eMail: info@oevv-wandern.at.

Der Kalender enthält sowohl alle relevanten Veranstaltungen des Österreichischen Volkssportverbandes (ÖVV) im Jahre 2015, als auch eine große Anzahl so genannter „permanenter Wanderwege“ sowie Rund- bzw. Radwanderwege. Eine Übersicht der Bezirke Österreichs sowie Kurzbeschreibungen aller 10 Österreichischen Weitwanderwege ergänzen diesen handlichen Kalender.

Thorsten Brönner: Das große Buch der Radfernwege Die schönsten Radwanderwege in Deutschland zwischen Küste und Alpen

Auflage 2014, Format 22,7 x 27,4 cm, Hardcover, 168 Seiten, ca. 250 Abbildungen, GPS-Tracks aller Touren zum Download. ISBN 978-3-7654-6547-5, € 34,-, SFr 44,90. Bruckmann Verlag GmbH München, www.bruckmann.de.

Quer durch Deutschland per Rad! Die Faszination und Vielfalt der deutschen Regionen entdecken! Auf den Sattel, fertig los! Mit rund 12.000 Streckenkilometern entführt dieser Bildband auf die schönsten Radfernwege durch die Bundesrepublik Deutschland. Ob entlang des Europa-Radweges Eiserner Vorhang, auf dem Bahn-Radweg Hessen oder über die Romantische Straße – der Autor liefert eine bildgewaltige Inspirationsquelle für die nächsten Radtouren in Deutschland oder für passioniertes Radwandern von der heimischen Couch aus. Mit allen wichtigen Infos zu den Radwegen und den Highlights der Touren.

Birgit Eder: Wander- und Hüttenurlaub Trekking für alle in Bayern, Österreich und Südtirol

Auflage 2014, Format 10,5 x 14,5 cm, 296 Seiten, 32 Mehrtagestouren und Höhenprofile, Wegskizzen, zahlreiche Farbfotos und Tourenübersichten. ISBN 978-3-902939-05-0, € 18,90. Verlag Göllner-Kampel, www.wandaverlag.com, office@wandaverlag.at.

Die erfahrene Tourenführerin und Jugendleiterin des Alpenvereins stellt in ihrem neuen Buch herrliche und größtenteils leichte Mehrtageswanderungen in Bayern, Österreich und Südtirol vor. Über die Hälfte der beschriebenen und bekannten Höhenwege sind sehr knieschonend und nicht ausgesetzt! Alle Etappen zeichnen sich durch geringe Gehzeiten und Höhenmeter aus, können aber auch zu längeren Routen zusammengefasst werden. Dieses Buch zeigt beeindruckend, dass die schönsten Bergregionen für jeden zugänglich sind, auch für Einsteiger und Einsteigerinnen und auch für Kinder ab ca. 6 Jahren. Die vielen Fotos zeigen eindrucksvoll was einen erwartet. Mit exakten Angaben zu den Hütten, Anfahrtsbeschreibungen (auch mit Bus & Bahn).

Heinrich und Ingrid Kusch: Versiegelte Unterwelt Das Geheimnis der jahrtausendalten Gänge...

Ausgabe 2014, Format 21,5 x 29,8 cm, Großformat gebunden mit Schutzumschlag, 208 Seiten, zahlreiche Farbbildungen. ISBN 978-3-85365-272-5, € 29,90. Leopold Stocker Verlag GmbH Graz, www.stocker-verlag.com.

Vor mehr als 10.000 Jahren sind in Europa künstliche unterirdische Gangnetze geschaffen worden, die im 16. Jahrhundert aus bisher ungeklärten Gründen wieder verschlossen und versiegelt wurden. Nur wenige Überreste, heute meist als „Erdställe“ benannt, blieben zugänglich. Erst vor wenigen Jahren konnten in der Steiermark die Zugänge zu den unterirdischen Anlagen aus der Vorzeit offengelegt werden, die vermutlich die wahren „Tore zur Unterwelt“ sind.

Mehrere Hundert unterirdische Anlagen wurden in der Oststeiermark bereits erforscht und teilweise wissenschaftlich bearbeitet. Untersuchungen der Karl-Franzens-Universität in Graz und der PURDUE-Universität in den USA errechneten durch TCN-Datierungen ein Richtalter von über 10.000 Jahren für diese Anlagen. Dabei handelt es sich nicht um ein re-

gional begrenztes Phänomen. In Niederösterreich haben Privatpersonen unter der Altstadt von Klosterneuburg mehrere unterirdische Anlagen in der Größe von hunderten Quadratmetern freigelegt, die teilweise auf ein Mindestalter von 8.500 Jahren datiert werden konnten. Diese unterirdischen Räume wurden, wie archäologische Funde belegen, vom Neolithikum bis zur Römerzeit von Menschen regelmäßig genutzt und im 16. Jahrhundert vom Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg – wie auch die unterirdischen Anlagen rund um das Augustiner-Chorherrenstift Vorau in der Oststeiermark – systematisch verschlossen und mit tausenden Tonnen Gestein verfüllt. Aus welchen Gründen ist das geschehen? Warum ist das Wissen um ihre Existenz verloren gegangen und sind wichtige Handschriften aus dem Mittelalter und der Neuzeit vor der Öffentlichkeit bewahrt worden?

Wer hat diese gewaltigen Anlagen in der ausgehenden Eiszeit errichtet, und welche Technik kam dabei zum Einsatz? Welchen Zwecken dienten sie? Was hat es mit den nacheiszeitlichen unterirdischen Bergsiedlungen auf sich, die von den Autoren in rund tausend Metern Seehöhe wiederentdeckt wurden? Und in welchem Zusammenhang stehen die über vierhundert in der Oststeiermark noch vorhandenen prähistorischen Steinsetzungen, die Lochsteine und Menhire, mit diesen geheimnisvollen unterirdischen Gängen, Schächten, Kammern und Kreisgängen? Das Autorenteam versucht in diesem Sachbilddband mit neuen wissenschaftlichen Methoden und historischen Dokumenten diese Phänomene der Vorzeit zu enträtseln.

Heinrich Bauregger: Die schönsten Winterwanderungen in den Bayerischen Voralpen

2015, Format 18,5 x 12 cm, Broschur mit Fadenheftung, 144 Seiten, ca. 110 farbige Abbildungen, 35 Touren mit Kartenausschnitten, 1 Übersichtskarte, Hüttenverzeichnis, GPS-Daten zum Herunterladen. ISBN 978-3-86246-150-9, € 13,40. J.Berg-Verlag in der Bruckmann Verlag GmbH, www.j-berg-verlag.de.

Der Schnee knirscht unter den Füßen, die Bäume sind gezuckert, die Luft ist klar und kalt. Wir wandern über präparierte Wege in den Bayerischen Hausbergen. Am Ziel erwartet uns eine behagliche Hütte. Wie kann man den Winter besser genießen? Die Touren sind leicht bis mittelschwer und umweltfreundlich erreichbar (Infos für Anreise mit Bahn und Bus). Ein Muss ist die Partnachklamm mit bizarren Eisskulpturen, und auf der Sonnenterrasse der Aueralm wärmt man sich an heißem Tee.

Georg Hohenester, Andreas Dick: 101 Dinge, die ein Wanderer wissen muss

2014, Format 19,1 x 12,3 cm, Flexcover, 192 Seiten mit ca. 100 Abbildungen. ISBN 978-3-7654-5931-3, € 15,50, sFr 21,90. Bruckmann Verlag GmbH, www.bruckmann.de.

Geballtes Bergwissen aus Expertenhand: Wer als Bergsteiger etwas auf sich halten möchte, muss von diesen 101 Dingen zumindest schon mal gehört haben. Egal ob Infos zu Ausrüstung und Technik, richtigem Verhalten und Gebärden am Berg oder Hintergrundwissen zu bekannten Alpinisten und Erstbesteigungen. Dank alphabetischer Sortierung auch ein praktisches Nachschlagewerk – Wissenslücken sind schnell gefüllt. Mit zahlreichen Tipps zum richtigen Verhalten in den Bergen. Und wer es nicht eilig hat, darf gerne schmökern.

Ein Standardwerk also für Wanderer, speziell für Wandereinsteiger. Mit diesem Wanderwissen im Rucksack kann unterwegs nichts schief laufen. Wie gehe ich in welchem Gelände? Was tun bei Blasen? Wie plane ich eine Tour? Und was war noch mal ein Wandervogel? Wie grüßt man auf dem Gipfel? Was ist der Unterschied zwischen Bergwandern und Bergsteigen? Wohin zum Inselwandern? Und warum hinterließen früher Wanderer leere Champagnerflaschen mit ihren Visitenkarten auf dem Gipfel? Dieses Wanderbuch beantwortet alle Fragen, die Wanderanfänger und alten Trekking-Hasen unterwegs begegnen. Leider bleiben die Weitwanderwege in Österreich unerwähnt.

Martin Markt: Zeitreise Kärnten

Auflage 2014, Format 14,5 x 22 cm, Hardcover mit Schutzumschlag, 229 Seiten, ca. 89 Abbildungen. ISBN 978-3-70120-155-6, € 24,99. Buchverlag Styria, www.styriabooks.at.

Ausgehend von den ersten Spuren menschlicher Anwesenheit begleitet der Autor die Einwohner Kärntens durch die Jahrtausende. Seine erzählerische Reise nimmt in der Altsteinzeit ihren Ausgang und führt bis in die Gegenwart. Wie lebten Kelten, Römer, Karantanen? Wie erging es den Menschen, die sich im Mittelalter mit Hungersnöten, Heuschrecken und der Pest plagen mussten? Und welche Auswirkungen hatten die Einfälle der Türken, Ungarn oder Franzosen? Die Geschichte des